

# Neues altes Gewächshaus

**Beitrag von „muddyliz“ vom 22. Oktober 2010, 19:11**

Mein 2. Gewächshaus ist fertig.

Ausgangsbasis war ein gebrauchtes Gewächshaus 2,00 x 2,50 m. Das Gestell war vollständig, von den Scheiben fehlten 7 Stück, für das Dach war nichts dabei. Gekostet hat es 37 Euro und war ca. 15 km von hier abzuholen.

An den 4 Ecken habe ich je ein ca. 40 cm tiefes Loch begraben, dort eine 30x30-cm-Betonplatte auf Splitt gelegt und darauf ein 70er Kanalrohr mit 50 cm Länge draufgestellt. Die Rohre ragen ca. 7-6 cm aus dem Boden. In jedes Rohr wurde ein 10er Edelstahl-Gewindestab einbetoniert. Darauf kam ein Rahmen aus Holz, 13 cm hoch, 4,7 cm dick und wurde mit versenkten Schrauben fest auf die 4 Pfeiler verschraubt. Die Rahmen sind drei mal mit Holzschutzfarbe gestrichen. Unter den Rahmen kam noch eine 5 cm dicke Styrodurplatte, die oben press am Rahmen anliegt und unten ca. 7-6 cm in den Boden eingegraben ist.

Das Dach habe ich aus 10-mm-Polycarbonatplatten hergestellt, die waren noch von meinem alten Gewächshaus übrig. Die Glasklammern fürs Dach musste ich etwas kürzen und umbiegen, weil sie für 10 mm Dicke zu lang waren. Unter die Dach-Glasklammern legte ich noch ein 5 cm breites Stück Aluwinkel 10 x20 mm um den Druck der Klammern besser zu verteilen. Unten an jedes Stück Aluwinkel kam noch ein Klecks Silikon als eventuelle Rutschbremse.

Die noch fehlenden Scheiben waren kein Problem, ich habe mir einen großen Vorrat an Scheiben aufgebaut, Glasscheiben kann man immer mal brauchen. Die Scheiben lagen ursprünglich in Kitt, diesen entfernte ich komplett, säuberte den Alurahmen und legte die Scheiben, nachdem sie gereinigt waren, auf weißes Vorlegeband. Zwischen die Scheiben klemmte ich auf beiden Seiten kleine Korkstückchen, damit die Scheiben nicht knirsch aufeinanderstehen, klebte die so entstandenen Zwischenräume von innen mit Tesa ab und spritzte sie von außen mit Silikon aus. Leider reichten die mitgelieferten Glasklammern nicht, so dass ich noch andere kaufen musste. Das sieht jetzt zwar etwas gewöhnungsbedürftig aus, erfüllt aber seinen Zweck.

Der hochgesetzte Rahmen hat auch den Vorteil, dass ich ein- und austreten kann ohne mir am Türrahmen den Kopf zu stoßen.

Das Gewächshaus ist ein englisches Billigstmodell. Ich werde es für Tomaten benutzen, weil die bei mir im Freiland immer die Braunfäule bekommen.

Alles in Allem war es doch mehr Arbeit als ich dachte. Hätte ich die Glasscheiben und die Polycarbonatplatten nicht gehabt, dann wäre das Ganze unrentabel gewesen. Es hat mich aber gereizt, aus einer Ruine wieder was Brauchbares zu machen.